

Spiel- und Turnierordnung der Schachjugend Ostwestfalen-Lippe

1 Spielberechtigung

- 1.1 Bei den von der Schachjugend Ostwestfalen-Lippe (SJ OWL) ausgeführten Meisterschaften und Turnieren, sind im Allgemeinen alle spielberechtigt, die gemeinhin als Jugendliche gelten und einem Verein im Geltungsbereich angehören.
- 1.2 Bei Meisterschaften und Qualifikationsturnieren zu einer höheren Ebene sind bei den Turnieren auf OWL-Ebene nur die Jugendlichen zugelassen, die nach den Vorschriften und Vorgaben der Schachjugend NRW (SJ NRW) auch auf der NRW-Ebene zugelassen sind.
- 1.3 Bei weiteren durch die Schachjugend OWL nach 2.2 ausgerichteten Turnieren besteht die Möglichkeit durch Ausschreibung auch Jugendliche zuzulassen, die keinem Verein im Geltungsbereich angehören.
- 1.4 Im Übrigen richtet sich die Spielberechtigung nach den Vorschriften des Schachverbandes Ostwestfalen-Lippe (SV OWL) sowie der Spiel- und Turnierordnung der SJ NRW.
- 1.5 Spielberechtigt sind alle Mannschaften, die sich bis zur Meldefrist beim Jugendwart oder einem vom Jugendausschuss Zuständigen angemeldet haben. Die Meldefrist ist grundsätzlich der 15.7. des jeweiligen Kalenderjahres. Der Jugendausschuss kann diesen Termin für einzelne Altersklassen auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. Dies muss jedoch mindestens mit einem Vorlauf von 3 Wochen durch die Ausschreibung den Vereinen mitgeteilt werden.

2 Spielbetrieb

- 2.1 Die SJ OWL spielt alljährlich folgende Turniere aus:
 - 2.1.1 Einzelmeisterschaft der Jugend U18
 - 2.1.2 Einzelmeisterschaft der Jugend U18w (weibliche Jugend)
 - 2.1.3 Einzelmeisterschaft der Jugend U16
 - 2.1.4 Einzelmeisterschaft der Jugend U14
 - 2.1.5 Einzelmeisterschaft der Jugend U14w
 - 2.1.6 Einzelmeisterschaft der Jugend U12
 - 2.1.7 Einzelmeisterschaft der Altersgruppen U10, U10w und U12w
 - 2.1.8 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U20
 - 2.1.9 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U16
 - 2.1.10 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U14
 - 2.1.11 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U12

- 2.1.12 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U10
- 2.1.13 Einzelmeisterschaft der Jugend U20 im Blitzschach
- 2.1.14 Einzelmeisterschaft der Jugend U16 im Blitzschach
- 2.1.15 Einzelmeisterschaft der Jugend U14 im Blitzschach
- 2.1.16 Mannschaftsmeisterschaft der Jugend U20 im Blitzschach
- 2.1.17 Im Regelfall sollte die Ausschreibung für die Meisterschaften 2.1.7 bis 2.1.16 den Vereinen und Bezirksjugendwarten mindestens vier Wochen vor Beginn zugestellt werden.
- 2.2 Darüber hinaus kann der Jugendausschuss oder die Jugendversammlung beschließen, weitere Turniere auszurichten.
- 2.3 Die Bedenkzeit:
 - 2.3.1 Die Einzelmeisterschaften der Altersklassen U18, U18w, U16, U16w, U14, U14w und U12 sowie die Mannschaftsmeisterschaften U20 und U16 werden mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden je Spieler für 40 Züge und danach 30 Minuten für den Rest der Partie ausgetragen.
 - 2.3.2 Die Einzelmeisterschaften der Altersklassen U10, U10w und U12w werden mit einer Bedenkzeit von 1 Stunde je Spieler und Partie ausgetragen. Gespielt wird nach den Regeln des SB NRW für Schnellschach.
 - 2.3.3 Werden die Mannschaftsmeisterschaften der Altersklassen U10 und U12 im Ligabetrieb ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit 1 Stunde je Spieler und Partie. Gespielt wird nach den Regeln des Schachbundes NRW (SB NRW) für Turnierschach. Wird die Mannschaftsmeisterschaften der Altersklassen U10 und U12 durch ein Schnellschachturnier ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit 20 Minuten je Spieler und Partie. Gespielt wird nach den Regeln des SB NRW für Schnellschach.
 - 2.3.4 Wird die Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsklasse der Altersklasse U14 im Ligabetrieb ausgetragen, wird diese mit einer Bedenkzeit von 60 Minuten pro Spieler für 30 Züge und danach 30 Minuten für den Rest der Partie ausgetragen. Wird die Meisterschaft durch ein Schnellschachturnier ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit 20 Minuten je Spieler und Partie.
 - 2.3.5 Wird die Mannschaftsmeisterschaft der Verbandsliga der Altersklasse U14 im Ligabetrieb ausgetragen, wird diese mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden pro Spieler für 40 Züge und danach 30 Minuten für den Rest der Partie ausgetragen. Sollten die eingeplanten Termine nicht ausreichen, kann der Jugendausschuss eine Verkürzung der Bedenkzeit auf 60 Minuten pro Spieler für 30 Züge und danach 30 Minuten für den Rest der Partie für die ganze Saison festlegen, um einen oder mehrere Termine in Doppelrunden auszutragen. Wird die Meisterschaft durch ein Schnellschachturnier ausgetragen, beträgt die Bedenkzeit 20 Minuten je Spieler und Partie.
 - 2.3.6 Bei allen Blitzmeisterschaften beträgt die Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE-Blitzschachregeln.
- 2.4 Der Mannschaftsspielbetrieb soll jeweils samstags ab 15.00 Uhr zur Austragung kommen. Der Jugendausschuss kann zusätzliche Änderungen in begründeten Fällen beschließen.

3 Einzelmeisterschaften mit Ausrichter

- 3.1 Findet sich für die Einzelmeisterschaften ein Ausrichter, so entsenden die Bezirke ihre Meister und der Ausrichter erhält einen Freiplatz für jede Altersklasse. Die weiteren Qualifikanten ermitteln sich aus der Anzahl der an den Bezirksmeisterschaften teilnehmenden Personen nach dem Prinzip des Hare-Niemeyer-Verfahrens.
- 3.2 Die Bezirke müssen für die Meisterschaften je Altersklasse eine Meldeliste (mit Name, Adresse, Telefon, Geburtsdatum und Verein aller Teilnehmer) sowie die Abschlusstabelle vorlegen. Ohne diese Vorlage besteht kein Anspruch auf Qualifikationsplätze.
- 3.3 Die Anzahl der Teilnehmer in jeder Altersklasse und der Turniermodus sind wie folgt festgelegt:
 - 3.3.1 Für die Einzelmeisterschaft U18: 8 Teilnehmer im Rundensystem
 - 3.3.2 Für die Einzelmeisterschaft U18w: 8 Teilnehmer im Rundensystem
 - 3.3.3 Für die Einzelmeisterschaft U16: 14 Teilnehmer in 7 Runden im Schweizer System
 - 3.3.4 Für die Einzelmeisterschaft U14: 14 Teilnehmer in 7 Runden im Schweizer System
 - 3.3.5 Für die Einzelmeisterschaft U14w: 8 Teilnehmer im Rundensystem
 - 3.3.6 Für die Einzelmeisterschaft U12: 14 Teilnehmer in 7 Runden im Schweizer System
- 3.4 Die Meisterschaften sollten im Zeitraum vom 2. Januar bis zum 6. Januar jeden Jahres zur Austragung kommen.
- 3.5 Die Einzelmeisterschaften für die Altersgruppen U10, U10w und U12w werden offen und möglichst an einem Wochenende ausgetragen.

4 Einzelmeisterschaften ohne Ausrichter

- 4.1 Findet sich für die Einzelmeisterschaften kein Ausrichter oder stimmt der Jugendausschuss einer Ausrichtung nicht zu, so gilt für die Meisterschaften der Altersklassen U18, U18w und U14w eine Teilnehmerzahl von 4 Spielern. Dabei entsenden die drei Bezirke mit den meisten Teilnehmern an den Bezirksmeisterschaften ihre Meister. Die Vertreter der übrigen Bezirke ermitteln den vierten Teilnehmer in einer Vorqualifikation.
- 4.2 Für die Meisterschaften der Altersklassen U16, U14 und U12 gilt eine Teilnehmerzahl von 8 Spielern. Dabei entsenden die Bezirke ihre Meister. Drei weitere Teilnehmer werden nach dem Prinzip des Hare-Niemeyer-Verfahrens ermittelt.
- 4.3 Alle Meisterschaften werden an geeigneten Wochenenden im Rundensystem ausgetragen.
- 4.4 Auch hier gilt Punkt 3.2.

5 Einzelmeisterschaften – Allgemein

- 5.1 Bei einem Turnier nach Schweizer System entscheiden über die Platzierung die folgenden Kriterien in angegebener Reihenfolge:
1. Erzielte Punktzahl
 2. Buchholz-Wertung mit einem Streichergebnis
 3. Direkter Vergleich
 4. Anzahl der Gewinnpartien
 5. Bei zwei Teilnehmern Stichkampf über zwei Partien mit Farbwechsel und 15 Minuten pro Spieler und Partie; bei mehr als zwei Teilnehmern Stichkampfturnier im Rundensystem mit 15 Minuten pro Spieler und Partie
 6. Blitz-Stichkampf (1 Partie mit 6 Minuten Bedenkzeit für Weiß und 5 Minuten für Schwarz, Weiß muss gewinnen, Schwarz reicht ein Remis)
- 5.2 Bei einem Rundenturnier entscheiden über die Platzierung die folgenden Kriterien in angegebener Reihenfolge:
1. Erzielte Punktzahl
 2. Sonneborn-Berger-Wertung
 3. Direkter Vergleich
 4. Anzahl der Gewinnpartien
 5. Bei zwei Teilnehmern Stichkampf über zwei Partien mit Farbwechsel und 15 Minuten pro Spieler und Partie; bei mehr als zwei Teilnehmern Stichkampfturnier im Rundensystem mit 15 Minuten pro Spieler und Partie
 6. Blitz-Stichkampf (1 Partie mit 6 Minuten Bedenkzeit für Weiß und 5 Minuten für Schwarz, Weiß muss gewinnen, Schwarz reicht ein Remis)
- 5.3 Sieger und Platzierte qualifizieren sich für die Meisterschaften der SJ NRW, nach deren Maßgaben.

6 Mannschaftsmeisterschaften U20 und U16

- 6.1 Die Mannschaftsmeisterschaften U20 und U16 werden in einer Verbandsliga und der Verbandsklasse ausgetragen.
- 6.2 In allen Ligen (mit Ausnahme der U20 Verbandsklasse) wird, in Bezug auf Anzahl der Spieler sowie Alters- und geschlechtsspezifischen Bretter, wie in den NRW-Jugendligen gespielt.
- 6.3 Bei Punktgleichheit in den Mannschaftspunkten zwischen zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet zuerst die Anzahl der im Turnier erzielten Brettunkte. Ergibt sich dann immer noch ein Gleichstand, entscheidet der direkte Vergleich bis hin zur Berliner Wertung. Wenn bei Gleichstand in den Mannschaftspunkten in der Brettpunktwertung einer der betroffenen Mannschaften ein kampfloser Sieg enthalten ist, werden sowohl diese Brettunkte als auch die von den punktgleichen Mannschaften gegen den betreffenden Gegner erzielten Brettunkte gestrichen.
- 6.4 In der Jugendverbandsliga wird mit 8 Mannschaften gespielt.

- 6.5 Der 7. und 8. der Meisterschaft müssen in die Verbandsklasse absteigen. Steigt mehr als ein OWL-Vertreter aus der NRW-Jugendliga U20 ab, so muss auch noch der 6. der Jugendverbandsliga absteigen. Gibt es keine Absteiger, so steigt eine Mannschaft mehr aus der Jugendverbandsklasse auf.
- 6.6 Die Jugendverbandsklasse ist offen für alle interessierten Mannschaften. Je nach Teilnehmerzahl wird sie in einer oder mehreren Gruppen ausgetragen. Die Gruppenstärke bei einer Austragung in zwei oder mehr Gruppen soll 5 Teilnehmer nicht unterschreiten.
- 6.7 Die Aufstiegsregelung wird am Anfang der Saison vom Jugendausschuss in Abhängigkeit der Anzahl der Mannschaften festgelegt. In der U20 muss es mindestens zwei direkte Aufsteiger und einen Nachrücker geben, in der U16 zwei direkte Aufsteiger. Bei Austragung in mehreren Gruppen sollen auch immer eventuelle Nachrückerplätze, z.B. durch eine Finalrunde ausgespielt werden. Sollten die freien Plätze in der Verbandsliga nicht durch Aufsteiger / Nachrücker aus der Verbandsklasse besetzt werden können, können sich auch neue Mannschaften auf diese Plätze bewerben. Falls mehr Bewerber als Plätze vorhanden sind, entscheidet der Jugendausschuss über die Vergabe.
- 6.8 Bei einer Ausrichtung der Jugendverbandsklasse in mehr als einer Gruppe, sollen die teilnehmenden Mannschaften so weit wie möglich regional gesetzt werden.

7 Mannschaftsmeisterschaften U14

- 7.1 Die Meisterschaft ist offen für alle Vereine im SV OWL und kommt in einer oder mehreren Gruppen zur Austragung.
- 7.2 Der Modus wird vom zuständigen Turnierleiter nach Meldung der Mannschaften festgelegt.
- 7.3 Bei Punktgleichheit gilt 6.3 sinngemäß.

8 Mannschaftsmeisterschaften U12

- 8.1 Die Meisterschaft ist offen für alle Vereine im SV OWL und kommt in einer oder mehreren Gruppen zur Austragung.
- 8.2 Der Modus wird vom zuständigen Turnierleiter nach Meldung der Mannschaften festgelegt. Er ist gehalten, sich, wenn möglich, an folgendes Konzept zu halten: Jeweils zwei Mannschaften werden in Mannschaftspaare geordnet, so dass die Summe der Entfernungen zwischen den einzelnen Paarmitgliedern möglichst gering ist. Ein Spieltag gilt der Begegnung der Mannschaftspaare. An den anderen Spieltagen wird doppelrundig gespielt und zwar Mannschaftspaar gegen Mannschaftspaar. Die Mannschaften werden an diesen Spieltagen einmal als Gastgeber und einmal als Gast geführt.
- 8.3 Bei Punktgleichheit gilt 6.3 sinngemäß.

9 Mannschaftsmeisterschaften U10

- 9.1 Die Meisterschaft ist offen für alle Vereine im SV OWL und kommt in einer oder mehreren Gruppen zur Austragung.
- 9.2 Der Modus wird vom zuständigen Turnierleiter nach Meldung der Mannschaften festgelegt. Er ist gehalten, sich, wenn möglich, an folgendes Konzept zu halten: Jeweils zwei Mannschaften werden in Mannschaftspaare geordnet, so dass die Summe der Entfernungen zwischen den einzelnen Paarmitgliedern möglichst gering ist. Ein Spieltag gilt der Begegnung der Mannschaftspaare. An den anderen Spieltagen wird doppelrundig gespielt und zwar Mannschaftspaar gegen Mannschaftspaar. Die Mannschaften werden an diesen Spieltagen einmal als Gastgeber und einmal als Gast geführt.
- 9.3 Bei Punktgleichheit gilt 6.3 sinngemäß.

10 Mannschaftsmeisterschaften - Allgemein

- 10.1 Bei Mannschaftsmeisterschaften, die mit vier Spielern zur Austragung kommen, führt der Gastgeber an den Brettern 1 und 4 die schwarzen Steine. Bei MM, die mit mehr als vier Spielern bestritten werden, führt der Gast an den Brettern mit ungerader Zahl die weißen Steine.
- 10.2 Die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften sind Verbandsmeister und nehmen an den Meisterschaften der SJ NRW nach deren Maßgaben teil. Dieses gilt auch für die Nächstplatzierten.

11 Blitzmannschaftsmeisterschaften U20

- 11.1 Die Blitzmannschaftsmeisterschaften der Schachjugend OWL finden als offenes Turnier statt. Der Turniermodus wird durch die Ausschreibung vorgenommen.
- 11.2 Die Teilnahme an den Meisterschaften ist Voraussetzung für die Teilnahme an höheren Meisterschaften.
- 11.3 Die Zahl der Qualifikationsplätze richtet sich nach der Ausschreibung der Schachjugend NRW für ihre Meisterschaft. Sie werden nach der Abschlusstabelle der Meisterschaft vergeben. Bei Punktgleichheit auf den Qualifikationsplätzen entscheidet die Feinwertung nach der Ausschreibung.

12 Blitzeinzelmeisterschaften

- 12.1 Die Blitzeinzelmeisterschaften der Schachjugend OWL finden als offenes Turnier statt. Der Turniermodus wird durch die Ausschreibung vorgenommen.
- 12.2 Gespielt wird in den Altersklasse U14, U16 und U20. Eine Zusammenlegung von Turnieren bei geringen Teilnehmerzahlen ist möglich.
- 12.3 Die Teilnahme an den Meisterschaften ist Voraussetzung für die Teilnahme an höheren Meisterschaften.

- 12.4 Die Zahl der Qualifikationsplätze richtet sich nach der Ausschreibung der Schachjugend NRW für ihre Meisterschaft. Sie werden nach der Abschlusstabelle der Meisterschaft vergeben. Bei Punktgleichheit auf den Qualifikationsplätzen entscheidet die Feinwertung nach der Ausschreibung.

13 Allgemeines

- 13.1 Bei den Meisterschaften unter 2.1.1 bis 2.1.9 der SJ OWL besteht Mitschreibepflicht. Bei Kindern, die die zweite Klasse der Grundschule noch nicht vollendet haben, wird von der Mitschreibepflicht abgesehen.
- 13.2 Bei allen Turnieren und Meisterschaften der SJ OWL besteht ein absolutes Rauchverbot im Turniersaal. Alkohol darf weder verzehrt noch angeboten werden.
- 13.3 Bei Verstößen gegen Spiel- oder Turnierordnung bzw. Ausschreibungen können Bußen verhängt werden, die vom Jugendausschuss beschlossen und in den Ausschreibungen bekannt gegeben werden.

Historie

Beschlossen auf der Jugendversammlung am 02.06.2007 in Gütersloh

Änderungen in der Jugendversammlung 31.05.2008 in Gütersloh

Änderungen in der Jugendversammlung 20.06.2009 in Gütersloh

Änderungen in der Jugendversammlung 12.06.2010 in Gütersloh (?)

Änderungen in der Jugendversammlung 29.06.2013 in Paderborn

Änderungen in der Jugendversammlung 28.06.2014 in Gütersloh

Redaktionelle Überarbeitung 14.05.2017

Änderung in der Jugendversammlung 16.07.2017 in Gütersloh

Änderung in der außerordentlichen Jugendversammlung 31.08.2018 in Gütersloh

Beschlüsse 2013

In der Verbandsklasse U20 wird ab 2013/2014 mit 6 Brettern gespielt.

Der Jugendausschuss beschließt nach Bekanntgabe der Anzahl der Meldungen der Mannschaften in der U12-, U14- und U16-Verbandsliga nach Möglichkeit den Terminplan so, dass es keine gemeinsamen Termine gibt. Wenn doch Überschneidungen nötig sind, sollten diese so früh wie möglich eingeplant werden, damit Verlegungen möglich werden.